



- Aufgrund der §§ 6 und 40 der Nds. Gemeindeordnung (NGO) in Verbindung mit den §§ 2, 2a, 9 und 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG), der Baunutzungsverordnung (BauNVO), der Planzeichenverordnung sowie der Verordnung über Gestaltungsvorschriften und Kennzeichnung von Denkmalen in Bebauungsplänen, alle in der zur Zeit gültigen Fassung, hat der Rat der Gemeinde Gehrde in seiner Sitzung am **20. DEZ. 1977** die aus nebenstehenden zeichnerischen und folgenden textlichen Festsetzungen bestehende Satzung beschlossen:
- § 1
Die Garagen sind mind. 5,00 m von der Straßenbegrenzungslinie entfernt zu errichten.
- § 2
Die Errichtung von Garagen und Nebengebäuden ist nur innerhalb der überbaubaren Grundstücksflächen zulässig.
- § 3
Dachneigung und Dachform sind im Bebauungsplan festgesetzt. Garagen können auch mit Flachdächern errichtet werden.
- § 4
Von den Festsetzungen des Bebauungsplanes "Stellung der baulichen Anlagen" gem. § 31 (1) BBauG kann von der Baugenehmigungsbehörde eine Ausnahme zugelassen werden, wenn es sich um eine Hausgruppe handelt (dazu gehören mind. 3 Häuser) und die Grundzüge der Planung keine Beeinträchtigung erfahren.
1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG
- | | |
|----|------------------------|
| WR | REINES WOHNGEBIET |
| WA | ALLGEMEINES WOHNGEBIET |
| MI | MISCHGEBIET |
2. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG
- | | |
|-----|------------------------------------|
| I | ZAHL DER VOLLGESCH. (HÖCHSTGRENZE) |
| II | ZAHL DER VOLLGESCH. (ZWINGEND) |
| 0,4 | GRUNDFLÄCHENZAHL |
| 0,5 | GESCHOSSFLÄCHENZAHL |
| 90 | BAUMASSENZAHL |
3. BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN
- | | |
|--|---------------------------------------|
| o | OFFENE BAUWEISE |
| △ | NUR EINZEL- UND DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG |
| SD | SATTELDACH |
| WD | WALMDACH |
| D-28° | DACHNEIGUNG |
| BAULINIE | |
| BAUGRENZE | |
| STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN = LÄNGERE MITTELACHSE DES HAUPTBAUKÖRPERS GLEICH FÜRSTRICHUNG | |
4. FLÄCHEN FÜR DEN GEMEINBEDARF
- | | |
|--|-------------------------|
| | GEMEINBEDARFSGRUNDSTÜCK |
|--|-------------------------|
5. VERKEHRSFLÄCHEN
- | | |
|--|--|
| | STRASSENVERKEHRSFLÄCHE (GEMEINDESTRASSE) |
| | ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHE |
| | STRASSENBEGRENZUNGSLINIE |
| | PARKSTREIFEN |
| | FUSSWEG |
| | SICHTWINKEL SIND OBERHALB 0,80m HÖHE ÜBER STRASSENBEREICH DAUERND FREIZUHALTEN (HINWEIS) |
6. VERKEHRSFLÄCHEN
- | | |
|--|--|
| | STRASSENVERKEHRSFLÄCHE (GEMEINDESTRASSE) |
| | ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHE |
| | STRASSENBEGRENZUNGSLINIE |
| | PARKSTREIFEN |
| | FUSSWEG |
| | SICHTWINKEL SIND OBERHALB 0,80m HÖHE ÜBER STRASSENBEREICH DAUERND FREIZUHALTEN (HINWEIS) |
7. FLÄCHEN FÜR VERSORGENS-ANLAGEN
- | | |
|--|-------------------|
| | VERSORGENS-FLÄCHE |
| | TRAFOSTATION |
8. GRÜNFLÄCHEN
- | | |
|--|-----------------------|
| | GRÜNFLÄCHE PARKANLAGE |
| | SPIELPLATZ |
| | PFLANZUNG |
9. GRÜNFLÄCHEN
- | | |
|--|-----------------------|
| | GRÜNFLÄCHE PARKANLAGE |
| | SPIELPLATZ |
| | PFLANZUNG |
10. SONSTIGE DARSTELLUNGEN UND FESTSETZUNGEN
- | | |
|--|---|
| | FLÄCHEN FÜR STELLPLATZE |
| | FLÄCHEN FÜR GARAGEN |
| | MIT GEH-FAHR-UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN |
| | ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG |
| | ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN |
| | GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES |
| | NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE |
11. NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN
- | | |
|--|------------------------|
| | FLURSTÜCKSGRENZE GEPL. |
|--|------------------------|

1. Ausfertigung

BEBAUUNGSPLAN NR 4 „SÜD“

GEMEINDE GEHRDE
SAMTGEMEINDE BERSENBRÜCK

LANDKREIS OSNABRÜCK

DER RAT DER GEMEINDE GEHRDE
BBAUG VOM 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) DIE AUFSTELLUNG DIESES PLANES BESCHLOSSEN.

HAT IN SEINER SITZUNG AM **22.3.1977** GEMÄSS § 2 ABS. 1
GEHRDE DEN **31.1.1978**

H. Smecht
BÜRGERMEISTER

W. Kröger
RATSMITGLIED

DIE BÜRGERBETEILIGUNG WURDE ENTSPRECHEND ZU BBAUG DURCHFÜHRT

GEHRDE DEN **31.1.1978**

DIESER PLAN HAT GEMÄSS § 2 ABS. 6 BBAUG IN DER ZEIT VOM **30.9.77** BIS **4.10.1977** ÖFFENTLICH AUSGELEGEN

GEHRDE DEN **31.1.1978**

DER PLAN IST GEMÄSS §§ 6 UND 40 NGO UND § 10 BBAUG AM **20.12.1977** DURCH DEN RAT DER GEMEINDE GEHRDE ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.

GEHRDE DEN **31.1.1978**

H. Smecht
BÜRGERMEISTER

W. Kröger
RATSMITGLIED

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 des BBauG in der Fassung vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256) mit Verfügung vom **20. FEB. 1978** Az. 2143-21102-614 mit/ohne Auflagen genehmigt worden.

Osnabrück, den **20. FEB. 1978**

Reg. Weser-Ems, Außenstelle Osnabrück

Reg. Weser-Ems, Außenstelle Osnabrück

IN KRAFT GETRETEN GEMÄSS § 12 BBAUG AUF GRUND DER BEKANNTMACHUNG VOM **19**

IM AMTBLATT FÜR DEN LANDKREIS

GEHRDE DEN **19**

BÜRGERMEISTER

BEARBEITET: OSNABRÜCK, DEN **19** PLANUNGSINSTITUT DR. HARTMUT SCHOLZ NIKOLAIORT 1-2

PLANUNGSINSTITUT DR. HARTMUT SCHOLZ
REGIONAL-, BAULEIT- UND LANDSCHAFTSPLANUNG
NIKOLAIORT 1-2, 4500 OSNABRÜCK, TEL. 0541/222 57

flur
ORTSPLANER